

# Ist es Liebe...

## was man empfindet?!^^-^^

Von Noir10

### Kapitel 5: Freitag und seine schönen Seiten ?!

Sry das es soooo lange gedauert hat, ich hoffe es gefällt euch trotz allem!!  
^^\_^^

-----  
Freitag und seine schönen Seiten ?!

Teil 1

Es ist Freitag Joes kam wie immer etwas zu spät und hat seine Strafpredigt inklusive predig darüber wie schlecht doch seine Grammatik und Rechtschreibung sei. In den Letzten beiden Stunden hatten Sie Kunst, wahrscheinlich das einzigste Fach was Joey wirklich mag, denn dort hat er seine glatte 1 auf dem Zeugnis sicher. Heute sollten Sie ihren größten Wunsch zeichnen, für manche einen Spaß für andere ein Skandal. Diesmal saß nicht nur Seto wie immer ruhig über sein Ach so schönes rein weißes Blatt Papier, Nein auch Joey saß diesmal darüber und wusste nicht so recht was sein größter Wunsch ist. Und Seto zeichnete nichts weil, er der Meinung sei „Wünsche sind Träume und Träume sind Schäume.“ »Jaja außerdem geht es niemanden etwas an was mein größter Wunsch ist!«

Die Lehrerin bemerkte das die beiden nicht wirklich anfangen etwas zu zeichnen, also ging Sie zu den beiden hin „Was ist denn mit euch beiden? Ihr könnt mir nicht sagen das ihr keine Wünsche habt, jedes Lebewesen hat einen Wunsch. Also, was ist euer Problem?“ fragte die Lehrerin die beiden. „Ich wüsste nicht was es Sie angehen sollte was ich mir Wünsche. Außerdem habe ich etwas besseres zu tun als über Wünsche nachzudenken.“, war die Tatkräftige Aussage von Kaiba „ Und was ist ihr Grund Wheeler?“ Joey schaute die Lehrerin an überlegt kurz und sagte knapp aber mit einem Unterton dass das Blut in den Fingern mancher Schüler zu gefrieren wagte, da Sie ihren Stift fallen ließen. „Wie Kaiba es schon erwähnt hat, hat man für Wünsche keine Zeit. Außerdem Wünsche sind Träume und Träume sind wie wir alle wissen nicht weiter als Schäume oder besser gesagt nur ein Wunschgedanke, wo wir wieder bei dem Wort Wünschen sind und jeder weiß das Träume, nicht war werden. Also, lässt man es gleich gut sein mit dem gewünschte!“ die Lehrerin schaute nicht schlecht und konnte es nicht ganz fassen das diese Worte wirklich von ihrem besten Schüler in Kunst ausgesprochen und Anscheinend die anderen in der Klasse, denn alle hätten mit so einer Aussage eher auf Kaiba gesetzt das er so etwas sagt aber doch nicht von Joey. Aber einer schaute am Verblüffensten und zwar niemand anderes als Seto, er

war der letzte der mit so einen Ausbruch wie er es sagte, da Joey nicht gerade leise seine Aussage zu Genugtuung gab. Die Lehrerin sah sich um, bis Sie anschließend zu den beiden „Na gut wie ich sehe wollt ihr beide nicht diesen Auftrag entgegen kommen, also bekommt ihr beide eine Sonderaufgabe.“ Sprach Sie und bevor Sie fortfahren konnte sprach ihr Seto schon dazwischen „und die wäre?“, „Wenn Sie mich ausreden lassen hätten, wüssten Sie es bereits schon. Sie werden ein Protrai von Mr. Wheeler zeichnen und Mr. Wheeler eines von Ihnen Sie. Wenn Ihr heute nicht fertig werdet ist es eure Hausaufgabe bis nächste Woche dies zuende zeichnen!“ den letzten Satz sprach Sie extra etwas lauter, damit ihn auch jeder hörte.

Seto und Joey sahen sich an bis Joey das Wort an die Lehrerin richtete „Und wie groß soll das Bild sein, soll nur der Kopf mit etwas Oberkörper oder ein ganz Körperprotrai sein?“

„Dies, Mr. Wheeler ist ganz ihnen und Mr. Kaiba's Entscheidung.“ Antwortete Sie kurz und knapp.

Dann wendete Sie sich ab und ging durch die Tische und schaute was die anderen Schüler so zeichneten.

Nach der Doppel Stunde Kunst gingen Joey und Seto zusammen aus den Schulgebäude und stiegen in die Limo ein, die schon auf die Herren gewartet hat. „Also, Wheeler ich würde sagen, wir bringen erst diese dämliche Kunsthausaufgabe hinter uns und dann fangen wir mit Mathe an. Wir schreiben schließlich am Montag ein Test.“ Sprach Seto Joey an während Sie gerade an einer roten Ampel hielten. Joey nickte nur und schaute Seto während der ganzen Fahrt nicht einmal »in seine Wunderschönen Augen. Allein wenn ich neben ihm sitze bekomme ich einen leichten Rhythmus Schub meines Herzens. Ich kann nur hoffen das es nicht auch noch lauter schlägt als sonst. « Nach einer weiteren viertel Stunde hielt die Limo vor ein nicht schlechtem Haus, na ja Haus wäre ein wenig untertrieben aber eine Villa wäre wieder übertrieben. Es ist ein zwischen Ding halt. Aber das Grundstück an sich ist riesig und man muss sagen das Joey gerade mal nur den Vorgarten (wenn man das so nennen kann) gesehen hat. „Willst du dort Wurzeln schlagen Wheeler?“ schrie Seto einmal quer durch den Vorgarten, den er bereits durchschritten hat. „Nicht mal, wenn das Leben wieder neu beginnt, schlage ich Wurzeln!“ schrie Joey ihm entgegen als er auf ihn zu ging,

Zusammen gingen Sie hinein, zogen sich ihre Schuhe und Jacken aus. Joey folgte Seto in einen großen Raum, der mehr Bücher enthielt als die Stadt eigene Bibliothek. In der Mitte des Raumes stand ein Großer Tisch mit Stühlen, der nur so zum abreiten einlud. Beide setzten sich so an den Tisch, dass Sie sich gegenüber saßen.

Joey fing als erstes an seinen Kunstmaterialien auf den Tisch zu legen, doch ließ sich Seto nicht zu sehr verblüffen und tat es ihm gleich. „Also, von welcher Größe, willst du mich Zeichnen?“ fragte Seto und hatte einen etwas neugierigen Blick. Joey sprach ohne hoch zu sehen seine Antwort „Schätze mal auf ein A4-Blatt. Also, nur der Kopf und ein Stück von deinem Oberkörper. Bevor du fragst warum. Es geht am schnellsten.“ Seto sah ihn an erwiderte aber nichts darauf, ganz im Gegenteil er schaute nun auf sein eigenes Blatt und fing an Joey zu zeichnen.

Sie zeichneten fast 2 Stunden ohne Unterbrechung, bis ein kleines Grummeln die Aufmerksamkeit der beiden bekam. „Oh, wie ich höre hast du genauso ein Hunger wie ich.“ Joey schaute Seto an und nickte nur mit seiner Rosafarbgebung im Gesicht, als

Zustimmung. Darauf erhob Seto sich und verließ den Raum. Wieder kam er mit einem vollbeladenen Tablett mit belegten Broten und zwei Gläser mit Saft. Nun legte auch Joey seine Zeichenutensilien zur Seite und beide aßen Stillschweigend.